- 20 Graw in Eschen, laut Eschner Jahrzeitenbuch S. 357.
- 21 Noll in Eschen laut Jahrzeitenbuch S. 314.
- 22 Lotter in Eschen, im Jahrzeitenbuch öfters belegt.
- 23 Mera, s. Jahrzeitenbuch «Merren» S. 345.
- 24 Glätzli unbelegt.
- 25 Schlinser, s. Liechtensteinisches Urkundenbuch I/3 n. 86.
- 26 Verrin: Fehr mehrfach im Eschner Jahrzeitenbuch, so S. 347.
- 27 Swartz: häufig im Eschner Jahrzeitenbuch, so S. 360.
- 28 Stofer = Staufer im Eschner Jahrzeitenbuch S. 353.
- 29 Schnider: nach dem Jahrzeitenbuch S. 360 in Eschen.
- 30 Bisi: Liechtensteinisches Urkundenbuch I/3 n. 111: Bysy.
- 31 Wild vorderhand unbelegt.
- 32 Fresch Nofels, Stadt Feldkirch.
- 33 «francken lehen» bei Malin, Brandisisches Urbar S. 280.
- 34 Rapp: Rapp Vlin in Eschen 1363 nach dem Urbar Rudolfs von Montfort, Liechtensteinisches Urkundenbuch 1/3 S. 313.
- 35 Brünschart: ? Lutz Brunharrt zu Vaduz bei Malin, Liechtensteinisches Urkundenbuch I/4 S. 257.
- 36 Moser: Moser Konrad, Vaduz bei Malin, Liechtensteinisches Urkundenbuch 1/4 S. 161.
- 37 Kapffer: in Eschen laut Perret, Eschner Jahrzeitenbuch S. 359.
- 38 Bappaküechli ohne Beleg.
- 39 Amman, Belege bei Malin, Liechtensteinisches Urkundenbuch I/4 S. 85.
- 40 Helwer: in Mauren altansässig s. Liechtensteinisches Urkundenbuch 1/3 n. 131.
- 41 Stier in Tosters belegt und Flurname Stiersfeld.
- 42 ab Berg, laut Malin, Liechtensteinisches Urkundenbuch I/4 S. 465, 466, 475, 508, 539, 540 in Eschen, Mauren und Ruggell.
- 43 Kaiser: s. Malin, Liechtensteinisches Urkundenbuch I/4 S. 510, 516.

480.

Chur 1395 Oktober 23.

Hartmann von Werdenberg-Sargans-Vaduz, Bischof von Chur («Hartman von gottes genaden Byschoff»), Burkard, Abt zu Pfäfers, Graf Johann von Werdenberg, Herr zu Sargans, seine Söhne, die Grafen Rudolf, Johann, Hug und Heinrich, Graf Heinrich von Werdenberg von Sargans, Herr zu Vaduz («graff Hainrich von Werdenberg von Sangas herr ze Vadutz»), Hans und Frick die Tumbe, ihre Partei, ihre Dienstleute und all die Ihrigen einerseits und Ulrich Brun, Freiherr von

Rhäzüns<sup>11</sup> mit seinen Söhnen Hans, Heinrich und Ulrich sowie Heinz Puwix<sup>12</sup> mit ihrer Partei, ihren Dienstleuten und den Ihrigen vereinbaren sich wegen ihrer Streitigkeiten auf ein Schiedsgericht mit dem Bürgermeister Heinrich Meiss<sup>13</sup> von Zürich und dem Amtmann Johann Stöckli<sup>14</sup> von Feldkirch als gemeinsamem Obmann zu einer Tagung nach Chur auf den kommenden Sonntag nach Martini und zwar so, dass die Partei der Werdenberger zu Chur bleibe, die Partei der Rhäzünser in Ober-Ems. Jede Partei solle zwei Schiedleute zu den beiden Genannten setzen; das Schiedsgericht soll solange tagen, bis alle Streitpunkte ausgetragen sind. Bleiben gewisse Punkte strittig, dann sollen die beiden Vorsitzenden zu Engelhart, Herr zu Winsperg, 15 Landvogt der Herrschaft von Österreich reiten und ihm diese zur Entscheidung vorlegen. Die Partei Hartmanns 1 garantiert jener der Rhäzünser Sicherheit Leib und Gut. Alle Gefangenen, denen keine Schatzung auferlegt ist und jene, die das Geld noch nicht bezahlt haben, sind frei von der Gefangenschaft und von jedem Anspruch wegen dieser. Bischof Hartmann¹ soll von der Feste Aspermunt¹6 mit allem Rüstzeug abziehen und von der Belagerung völlig ablassen. Alle genannten Häupter der Partei Bischof Hartmanns 1 geloben eidlich, obige Vereinbarungen und den Spruch der Schiedleute zu halten und besiegeln die Urkunde; Ritter Hans von Seon, 17 Bürger zu Zürich, Rudolf von Rot, Schultheiss zu Luzern, 18 Hans von Mos und Hans Studier von Uri, 19 Jos Jacob der Ammann und Hans Reding, Landmann zu Schwyz, 20 erklären, dass sie diese Einigung auf Geheiss der Städte und Länder der Eidgenossenschaft zustande gebracht haben. Dessen zum Zeugnis siegeln Hans von Mos und Hans Studier.

Original im Fürst Thurn und Taxis Zentralarchiv Regensburg. – Pergament 29,7 cm lang × 45,7, Plica 3,6 cm. – Einfache, drei Zeilen hohe Initiale. – Es hängen an Pergamentstreifen fünf Siegel: 1. (Hartmann) In der gelben Wachspfanne Bruchstück, rund, etwa 3,5 cm, rot, Muttergottes mit Kind, unten zwei Schilde, li. Montforterfahne erkennbar. Umschrifi: + S' HARTMANI.EPI. – 2. (Abt Burkhard) rund, 3,6 cm, rot rankenverziertes Siegelfeld, in der Mitte Abtsstab zwischen zwei Spitzovalschilden, re.

mit Taube, li. mit Tier (Wolf). Umschrift: + S' SECRETV BVRCARDI.ABBI.....
ARIENSIS – 3. (Johann von Werdenberg) rund, 3,4 cm, dunkelgraugrün, Rand beschädigt, abgewetzt, rosettengeschmücktes Siegelfeld, in das Schriftband schiefgestellter Spitzovalschild nach re., darüber Helm mit Mitra samt Quasten. Umschrift: + SC IOh...BGE..AS – 4. (Johann v. Mose) rund, 3,2 cm hellgelb, stark beschädigt, oben Stück abgebrochen, abgewetzt, Spitzovalschild mit Tier (Bär), darüber Stern. Umschrift: +... OhANNIS.DEMOS. – 5. (Johann Studier) rund, 2,6 cm, gelbbraun, Rand beschädigt, Schild mit Stierkopf. Umschrift: + OHA.IS DCI STVDIER – Rückseite: Anläss vnd richtung brieff tschwüschend Byschoff hartman vnd denen von Rassuns» (15. Jahrh.); fortgesetzt: «Anno 1395» (16. Jahrh.); «Ahnlass vnd Richtungbrief zwischen Bischoff Harttmann zu Chur Vnd den herrn von Ratzinss, wegen der Vesste Ass-permont vnd etlicher gefangenen Anno 1395 No. 142» (spätes 16. Jahrh.); «94» (rot, 19. Jahrh.).

Druck: H. Wartmann, Rätische Urkunden n. 115, Quellen z. Schweizer Geschichte Bd. 10 S. 233.

Regest: Krüger, Grafen von Werdenberg n. 565.

- 1 Hartmann von Werdenberg-Sargans-Vaduz † 1416.
- 2 Burkard v. Wolfurt, Abt zu Pfäfers 1386 1416.
- 3 Johann von Werdenberg-Sargans † 1400.
- 4 Sargans Kt. St. Gallen.
- 5 Rudolf von Werdenberg-Sargans, Dompropst † um 1437.
- 6 Johann II. von Werdenberg-Sargans † vor 1417.
- 7 Hugo II. von Werdenberg-Sargans † etwa 1422.
- 8 Heinrich II. von Werdenberg-Sargans † etwa 1447.
- 9 Heinrich von Werdenberg-Sargans-Vaduz † 1397.
- 10 Tumbe von Neuburg, Burg bei Koblach, Vorarlberg.
- 11 Rhäzüns, Graubünden.
- 12 Puwix, Buwix, Burg bei Trins, Gr.
- 13 Meiss, Bürgermeister † 1427.
- 14 Johann Stöckli Feldkirch, habsburgischer Amtmann.
- 15 Winsperg BW.
- 16 Aspermunt Burg, Gde. Trimmis Gr.
- 17 Seon Kt. Aargau.
- 18 Luzern Schweiz.
- 19 Uri Schweiz.

481.

20 Schwyz Schweiz.

Feldkirch («Veltkilch») 1395 November 4.

Bischof Hartmann 1 von Chur («Hartmannus dei et apostolice sedis gracia Episcopus») befiehlt allen Äbten, Prioren, Erzpriestern, Dekanen,